

A S t A

- Information 19. Nov. 1968

Die Beteiligung aller Gruppen an der Hochschulselbstverwaltung wird nicht nur unter dem Gesichtspunkt der Demokratisierung, sondern auch mit dem Ziel einer Integration aller Mitglieder der Korporation gefordert.

Kurt H. Biedenkopf

Dagegen ist die studentische Mitbestimmung bei Fakultäts- oder Abteilungsentscheidungen ... gegenüber den Forschenden und Lehrenden grundsätzlich Fremdbestimmung.

Aus einem Referat der Staatsrechtlervertagung

Zwei Zitate - ein Hut!

Nicht nur Demokratie? Weiß Gott! Von Demokratie war bisher keine Rede bei Herrn Biedenkopf. Aber von Integration immer. Bestes Beispiel: eine echte Mitbestimmung der Studenten wird in Biedenkopf-Plänen nicht vorgesehen.

Fremdbestimmung? Weiß Gott! Gerade für die selbtherrlichen Ordinarienfründe. Aber seit wann ist eine demokratische Kontrolle eine Fremdbestimmung?

Zwei Zitate - die gleiche Ideologie!

Was sagt das Marburger Manifest dazu? "Die Forderung der "Demokratisierung" läßt somit ein grundsätzliches Mißverständnis der freiheitlichen Demokratie erkennen".

Wie sich die Meinungen gleichen! Ist das Zufall?
sicher nicht! Da zeigt sich die traute Einheit ideologischer Ansichten, die eine inhaltliche Demokratie nicht begreifen wollen und verhindern wollen.

Aber die Zeiten ändern sich! Die Demokratie beginnt an der Basis!

Demokratie durch Vollversammlungen!

Universitätsvollversammlung zum Marburger Manifest

Donnerstag, den 21.11., 18.00 Uhr e.t.

M e n s a